

CV der Moderierenden – CV des modérateurs

Beat Jost, Präsident SSAB / FSFA



Beat Jost verfügt über langjährige Erfahrung in der Ausbildungsbranche, public relations und Verbandsmanagement. Seinen Werdegang startete er als Berufsschullehrer in Bern. Später unterrichtete Beat Jost Wirtschaft, Mathematik und Literatur. Die Begeisterung für Sport brachte ihn zum Journalismus. Er arbeitete für diverse Schweizer Zeitungen, Radio und Fernsehen. Anschliessend hat Beat Jost ein Diplom als PR-Berater gemacht. Er wirkt seit über 20 Jahren als Geschäftsführer des Worlddidac-Verbandes und bringt in dieser Funktion Fachleute aus Bildung, Politik und Verlagswesen, Händlerinnen und Händler, Lehrerinnen und Lehrer zusammen; sei es an einen Tisch oder unter das Dach der Worlddidac Basel / Didacta Schweiz Basel, der grössten Bildungsmesse der Schweiz. Er ist Präsident der SSAB / FSFA.

Thomas Zeltner, Präsident Science et Cité



Der Mediziner und Jurist Dr. Thomas Zeltner ist Honorar-Professor für öffentliches Gesundheitswesen an der Universität Bern und ein Fellow der Advanced Leadership Initiative der Harvard Universität (Boston, USA). Er leitete von 1991 bis 2009 das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und hatte in dieser Funktion für lange Jahre das schweizerische Gesundheitswesen und die internationale Gesundheitspolitik mitgestaltet. Er ist Vorstands- und Verwaltungsratsmitglied verschiedener Institutionen im Gesundheitsbereich und berät verschiedene Regierungen sowie nationale und internationale Organisationen in Gesundheitsfragen. Thomas Zeltner ist Präsident der Stiftung Science et Cité.

CV der Referierenden – CV des intervenants

Dr. Hans C. Werner



Dr. Hans C. Werner ist seit 2011 Leiter Human Resources bei Swisscom und Mitglied der Konzernleitung von Swisscom. Er schloss das BWL-Studium an der Uni Zürich als Dr. oec. publ. ab und war danach als Wirtschaftslehrer und als Rektor eines Wirtschaftsgymnasiums tätig. 1999 wechselte er in die Privatwirtschaft zum Rückversicherer Swiss Re, wo er verschiedene Funktionen mit zunehmender Verantwortung wahrnahm, zuletzt als Head Global Human Resources. Vor seinem Eintritt bei Swisscom war er beim Aufzugshersteller Schindler in einer internationalen Führungsfunktion im Personalbereich tätig. Er ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Arbeitgeberverbands und Beirat des international institute of management in technology (iimt). Hans Werner ist verheiratet, Coach zweier junger Männer und lebt mit seiner Familie in Winterthur.

Christof Oswald



Christof Oswald, Head of Corporate Human Resources und Konzernleitungsmitglied der Firma Bühler in Uzwil, geboren 1961, absolvierte nach der Berufslehre bei Bühler eine kaufmännische Weiterbildung und übte verschiedene Funktionen in Entwicklungs- und Kundenprojekten für alle Divisionen aus. Dabei eignete er sich breite Führungserfahrung an, die er als Projektleiter Informatik und Bereichsleiter Controlling laufend vertiefte. Von 1993 bis 2005 war Christof Oswald kaufmännischer Leiter der Division Manufacturing & Logistics, seit 2006 leitet er den Bereich Corporate Human Resources und ist Mitglied der Konzernleitung der Bühler Gruppe.

Markus Simon



Markus Simon wirkt heute bei der Credit Suisse als Head Talent Development Shared Services und als Head HR IT Architecture and Processes. Er ist für diese Bank seit über 36 Jahren tätig. Sein Weg hat ihn nach 16 Jahren im Marketing und 10 Jahren im eBusiness 2003 in die betriebliche Weiterbildung geführt. Dort leitet er mit seinem Team die weltweite Ausbildung für alle Backoffice-Bereiche der Bank. Zusätzlich hat er seit Anfang 2014 die Verantwortung für alle IT-Systeme im HR-Bereich übernommen. Er hat sich in den letzten Jahren vor allem mit dem zunehmenden Einfluss von neuen Medien auf den Bildungsbereich und deren sinnvolle Anwendung in der Praxis auseinandergesetzt. Unter seiner Leitung wurden in der Credit Suisse erstmals Instrumente wie „Learning Nuggets“ oder neu seit 2013 „Learning Communities“ eingeführt, welche das betriebliche Lernen unterstützen. In seiner Funktion hat er mit allen Bereichen der Personalgewinnung und -entwicklung zu tun.

Sylvie Reinhard



Sylvie Reinhard est depuis 2007 associée gérante à Lift Conference, une des plateformes européennes de pointe dans le domaine de l'innovation et de la culture numériques. L'édition genevoise réunit chaque année plus de 1000 participant-e-s de 30 pays, qui y cherchent échanges et réseaux. Sylvie Reinhard est fière de faire partie des jurys de bugnplay.ch, le concours médias et robots que le Pour-cent culturel Migros organise pour les jeunes de 8 à 20 ans, et de l'Urban Data Challenge, une collaboration Open Data entre les villes de San Francisco, Genève et Zurich. Le magazine Bilan a nommé Sylvie Reinhard parmi les 300 personnes les plus influentes en Suisse.

www.bugnplay.ch / <http://liftconference.com>

Per Bergamin



Per Bergamin ist Verwaltungsratspräsident und Gründer der brain-tec AG, die in den Bereichen e-Business und Lernapplikationen tätig ist. Vor der Übernahme des Präsidiums hat er die Firma während acht Jahren aufgebaut. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Brig und Ableger in Zürich, Bern, Böblingen (D) und Madrid. Hauptberuflich ist er heute als Professor für Fernstudien- und e-Learningdidaktik an der Fernfachhochschule Schweiz tätig. Er leitet das Institut für Fernstudien- und e-Learningforschung. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen selbstreguliertes, mobiles und adaptives Lernen in virtuellen Lernumgebungen sowie deren Usability und Medienkompetenz. In diesen Bereichen hat er in diversen nationalen und internationalen Forschungs- und Bildungsprojekten mitgearbeitet. Er wirkt in verschiedenen schweizerischen Beratungsgremien zur e-Learningentwicklung mit. Seine Lehrtätigkeiten liegen in der pädagogischen Psychologie sowie der e-Didaktik.

Regierungsrat Andreas Rickenbacher



Aktuelle politische Mandate

Mitglied des Regierungsrats des Kantons Bern (seit 2006).

Präsident der Schweizerischen Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz (seit 2014).

Ausbildung

Studien an den Universitäten St. Gallen und Bern. Abschluss in Betriebswirtschaft und Politikwissenschaften an der Universität Bern (lic.rer.pol.).

Frühere berufliche Tätigkeiten

Studienbegleitende Tätigkeit als Assistent von Claude Longchamp (1992-1996) und Projektleiter (1996-1998) am GfS-Forschungsinstitut; Projektleiter in der Unternehmensberatung (1998-2004); Gründung eines eigenen Unternehmens (Rickenbacher Projekte GmbH), Projektleitung in den Bereichen Management, Marketing und Kommunikation (2004-2006).

Politische Tätigkeiten

Beitritt zur Sozialdemokratischen Partei des Kantons Bern (1992); Mitglied des Grossen Rats des Kantons Bern (1994-2006); Mitglied der Finanzkommission des Grossen Rats (1994-2000); Präsident der Sozialdemokratischen Fraktion im Grossen Rat (2000-2006); Gründungs- und Vorstandsmitglied der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (1996-2006); Präsident von Pro Natura Seeland / Vorstandsmitglied Pro Natura Bern (1997-2006).

Pierre Dillenbourg



A former teacher in elementary school, Pierre Dillenbourg graduated in educational science (University of Mons, Belgium). He started his research on learning technologies in 1984. He obtained a PhD in computer science from the University of Lancaster (UK), in the domain of artificial intelligence applications for educational software. He has been professor assistant at TECFA (Technologies de formation et d'apprentissage), University of Geneva. He joined EPFL in November 2002. He has been the director of CRAFT (Centre de recherche et appui pour la formation et ses technologies), the pedagogical unit for 10 years and is now the academic director of the EPFL Center for Digital Education and head of the CHILI Lab: "Computer-Human Interaction for Learning & Instruction".